

SEE- UND SUMPFSEESCHWALBEN IN DEUTSCHLAND

NEUN ARTEN IM PORTRÄT

Kennzeichnend für den „Seevogel des Jahres 2023“, die Brandseeschwalbe, sind der dunkle Schnabel mit der gelben Spitze sowie seine strubbelige Frisur.

FOTO: AGAMI / STOCK.ADOBE.COM

STECKBRIEF

Brandseeschwalbe
Thalasseus sandvicensis



Körperlänge	37 bis 43 Zentimeter
Spannweite	85 bis 100 Zentimeter
Gewicht	210 bis 260 Gramm
Nahrung	Kleine Fische, Würmer und Insekten
Lebensraum	Offene See, Meeresküsten
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 1 bis 2 Eier, Brutdauer 22 bis 26 Tage, flügge nach 25 bis 35 Tagen
Zug	Kurz- bis Langstreckenzieher
Höchsteralter	29 Jahre und 9 Monate
Status	In Deutschland vom Aussterben bedroht



Seeschwalben und Sumpfseeschwalben haben mit den Schwalben herzlich wenig tun, die „Schwalbe“ im Namen verdanken sie ihrem meist gegabelten Schwanz. Nah verwandt sind sie mit den Möwen, mit denen sie sich oft auch Brutplätze und Lebensräume teilen.

TEXT UND FOTOS VON
MARIO MÜLLER / DARSSFOTOGRAF.DE

Die Seeschwalben ähneln beim flüchtigen Betrachten zwar einer Möwe und werden auch von vielen Vogelbeobachterinnen und Vogelbeobachtern leicht verwechselt, bei einem genaueren Blick kann man jedoch schnell feststellen, dass Seeschwalben in der Regel kleiner, schlanker und graziler sind als Möwen. Ihr Flugbild erscheint außerdem wesentlich eleganter.

FARBE WEISS BIS GRAU

Die verschiedenen Seeschwalbenarten variieren in der Größe von etwa 24 bis 40 Zentimeter Körperlänge. Das Gefieder ist jedoch bei allen Seeschwalben überwiegend weiß bis grau gefärbt. Des Weiteren besitzen die meisten von ihnen eine schwarze Kopfplatte. Zudem zeichnen sie sich durch eine schmale, spitze Form der

Flügel sowie einen zumeist langen, gegabelten Schwanz aus, der tatsächlich an den mancher Schwalben erinnert.

Im Gegensatz zu den nahe verwandten Möwen sind Seeschwalben Zugvögel, welche bis nach Südafrika und in die Antarktis fliegen, um dort den Winter zu verbringen. Sie sind meisterhafte Flieger und können daher solche sehr großen Strecken zurücklegen. Die auch in Deutschland brütende Küstenseeschwalbe wandert beispielsweise nach der Brutperiode bis in die Antarktis. Sie legt auf dem Rück- und Hinweg in das Überwinterungs- beziehungsweise Brutgebiet bis zu 40.000 Kilometer im Jahr zurück. Eine beachtliche Leistung.

Die Nahrung der Seeschwalben besteht hauptsächlich aus kleineren Fischen. Im Rüttelflug werden diese geortet und im

Stoßtauchen erbeutet. Dieses eindrucksvolle Jagdverhalten lässt sich oft sehr gut vom Strand aus beobachten.

Von den weltweit 45 Seeschwalbenarten lassen sich neun auch bei uns in Deutschland beobachten. Zu diesen zählen Zwerg-, Brand-, Fluss-, Küsten-, Lach- und Raubseeschwalbe. Zu den Sumpfseeschwalben, welche sich außerhalb der Brutzeit ebenfalls an den Küsten aufhalten, gehören Trauer-, Weißflügel- und Weißbartseeschwalbe.

EIN NEST AM ANDEREN

Die Brutgebiete der meisten Seeschwalben liegen in den Küstenbereichen. Dort bilden diese Vögel oft Kolonien, in denen die Nester sehr dicht am Boden zusammenliegen. Die Brutplätze befinden sich an der Ostsee meistens auf vorgelagerten Inseln, welche gleichzeitig auch als Europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen sind. Da Seeschwalben am Boden brüten, sind die Nester für Räuber leicht zu erreichen. Besonders Füchse, Wildschweine, Waschbären, Otter und Minke gefährden die Gelege sowie die Jungvögel. Deshalb ist es für die Seeschwalben überlebenswichtig, Brutgebiete auf raubsäugerfreien Inseln zu schaffen oder zu erhalten.

BEDROHTE BESTÄNDE

Den geringsten Bestand weist in Deutschland die Lachseeschwalbe auf. Nur noch etwa 40 Paare brüten in wenigen Kolonien auf vorgelagerten Inseln an der Elbmündung. Bei der Zwergseeschwalbe

STECKBRIEF

Flussee- schwalbe

Sterna hirundo



Körperlänge	34 bis 37 Zentimeter
Spannweite	70 bis 80 Zentimeter
Gewicht	90 bis 150 Gramm
Nahrung	Kleine Fische, Krebse und Insekten
Lebensraum	Meeresküsten, See- und Flussufer
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 2 bis 3 Eier, Brutdauer 22 bis 26 Tage, flügge nach 23 bis 27 Tagen
Zug	Langstreckenzieher
Höchstalter	30 Jahre und 9 Monate
Status	In Deutschland stark gefährdet

Die Flusseeeschwalbe unterscheidet sich unter anderem von der sehr ähnlichen Küstenseeschwalbe durch einen längeren, orangefarbenen Schnabel mit einer meist schwarzen Spitze.



Die im Vergleich zur Flusseeeschwalbe etwas kleinere Küstenseeschwalbe hat einen kürzeren Schnabel und wirkt durch das kürzere Kopf-Hals-Profil und die kürzeren Beine etwas gedrungener.



STECKBRIEF

Küstenseeschwalbe

Sterna paradisaea



Körperlänge	33 bis 39 Zentimeter
Spannweite	66 bis 77 Zentimeter
Gewicht	80 bis 120 Gramm
Nahrung	Kleine Fische, Krebse und Insekten
Lebensraum	Meeresküsten und Seen
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 1 bis 3 Eier, Brutdauer 20 bis 22 Tage, flügge nach 21 bis 24 Tagen
Zug	Langstreckenzieher
Höchstalter	34 Jahre
Status	In Deutschland vom Aussterben bedroht

STECKBRIEF

Zwergsee-
schwalbe

Sternula albifrons



Körperlänge	21 bis 25 Zentimeter
Spannweite	41 bis 47 Zentimeter
Gewicht	50 bis 65 Gramm
Nahrung	Kleine Fische, Krebse und Insekten
Lebensraum	Meeresküsten, flache Inseln, Flussufer
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 2 bis 3 Eier, Brutdauer 19 bis 22 Tage, flügge nach 20 bis 24 Tagen
Zug	Langstreckenzieher
Höchstalter	23 Jahre und 11 Monate
Status	In Deutschland vom Aussterben bedroht

sieht es nicht wesentlich besser aus. Immerhin sind es bei dieser Art mit etwa 80 Paaren, welche entlang der deutschen Ostseeküste brüten, doppelt so viele. Insgesamt beläuft sich der Bestand auf etwa 500 Brutpaare. Diese beiden Seeschwalbenarten sind in ihrem Bestand stark gefährdet, genauso wie die Brand-, Küsten- und Raubseeschwalbe. Daher sind alle auf der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands in der Kategorie 1 (vom Aussterben bedroht) aufgeführt. Hinzu kommt die sich weltweit rasant ausbreitende, hoch ansteckende aviäre Influenza,

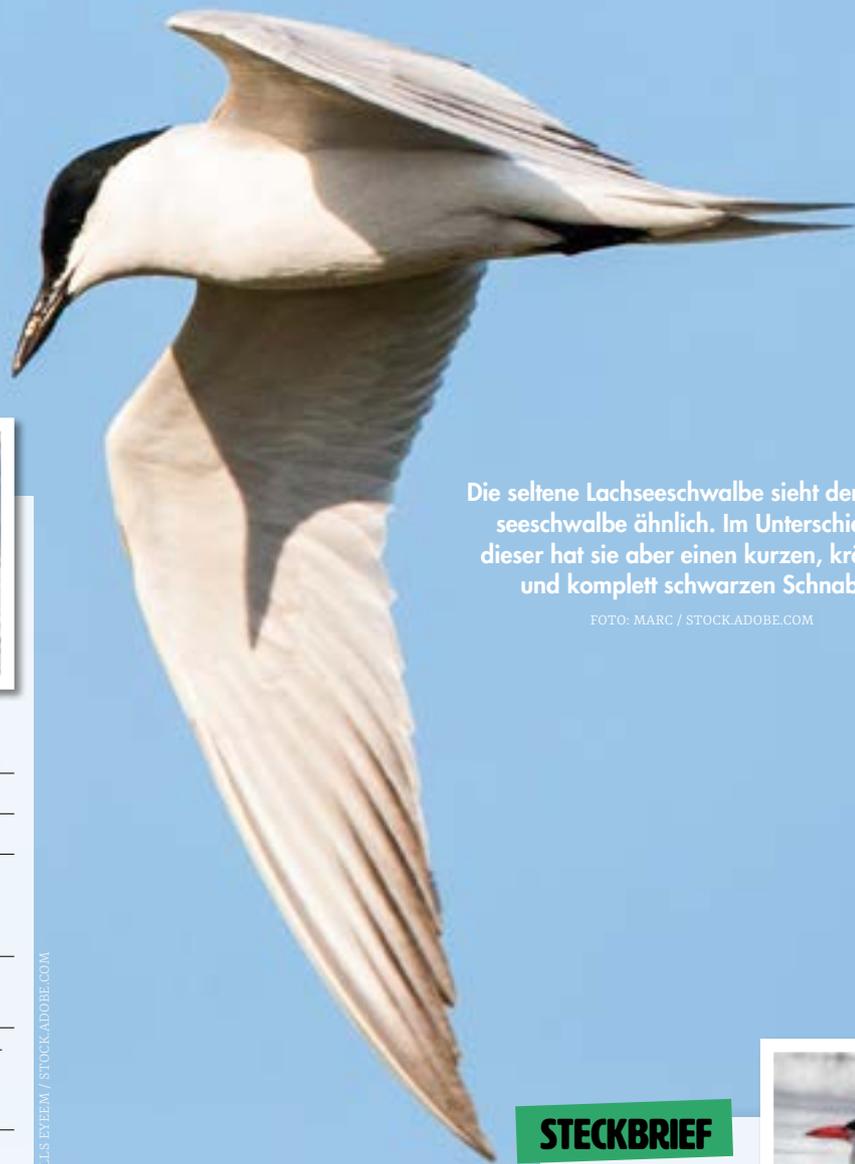
die unter den Seevögel grassiert und bereits zu gravierenden Verlusten unter anderem bei den in Deutschland vom Aussterben bedrohten Brandseeschwalben geführt hat.

SÜSSWASSER BEVORZUGT

Die Flusseeeschwalbe und die Sumpfseeschwalbe brüten vorrangig an Teichen, Seen und Poldern im Binnenland. Die Kolonien sind bei diesen Arten lockerer. Sumpfseeschwalben bauen ihre Nester schwimmend auf dem Wasser. Als Nistmaterial dienen ihnen Wasserpflanzen.

Die Zwergseeschwalbe ist unsere kleinste Art. Charakteristisch sind ihr gelber Schnabel mit der schwarzen Spitze und die weiße Stirn.





Die seltene Lachseeschwalbe sieht der Brandseeschwalbe ähnlich. Im Unterschied zu dieser hat sie aber einen kurzen, kräftigen und komplett schwarzen Schnabel.

FOTO: MARC / STOCK.ADOBE.COM

STECKBRIEF

Lachseeschwalbe

Gelochelidon nilotica



Körperlänge	35 bis 42 Zentimeter
Spannweite	76 bis 86 Zentimeter
Gewicht	130 bis 320 Gramm
Nahrung	Insekten, Regenwürmer, Amphibien und kleine Wirbeltiere
Lebensraum	Sandige Meeresküsten und Seeufer
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 3 Eier, Brutdauer 22 bis 23 Tage, flügge nach 30 Tagen
Zug	Langstreckenzieher
Höchstalter	15 Jahre und 9 Monate
Status	In Deutschland vom Aussterben bedroht

FOTO: PETER ETCHELLS EYEEM / STOCK.ADOBE.COM

STECKBRIEF

Raubseeschwalbe

Hydroprogne caspia



Körperlänge	48 bis 55 Zentimeter
Spannweite	96 bis 110 Zentimeter
Gewicht	550 bis 750 Gramm
Nahrung	Fische, Eier, Jungvögel, Krebse und Insekten
Lebensraum	Flache Sandstrände an Küsten und Seen
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 2 bis 3 Eier, Brutdauer 23 Tage, flügge nach 30 Tagen
Zug	Lang- und Mittelstreckenzieher
Höchstalter	Bis zu 30 Jahre
Status	In Deutschland extrem selten

FOTO: DIRK R. / STOCK.ADOBE.COM

Die Raubseeschwalbe ist unsere größte Seeschwalbe. Ihr mächtiger Schnabel ist leuchtend rot und trägt eine schwarze Spitze.

FOTO: JANET / STOCK.ADOBE.COM





Im Brutkleid sind der Kopf und die Unterseite einfarbig schwarz, ebenso wie der Schnabel und die Beine. Die Schwanzunterseite ist weiß.

STECKBRIEF

Trauerseeschwalbe
Chlidonias niger



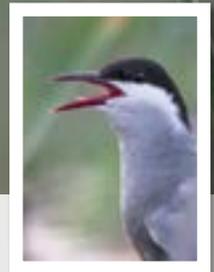
Körperlänge	22 bis 26 Zentimeter
Spannweite	56 bis 62 Zentimeter
Gewicht	60 bis 86 Gramm
Nahrung	Insekten, kleine Fische, Amphibien
Lebensraum	Seen, Sümpfe, Feuchtgebiete mit viel Vegetation
Brutzeit/Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 2 bis 3 Eier, Brutdauer 20 bis 22 Tage, flügge nach 25 bis 28 Tagen
Zug	Langstreckenzieher
Höchstalter	Bis zu 21 Jahre
Status	In Deutschland gefährdet



Namensgebend sind die zum Schwarz des Kopfes und zum Grau der Brust kontrastierenden weißen Wangen der Weißbart-Seeschwalbe.

STECKBRIEF

Weißbart-Seeschwalbe
Chlidonias hybrida



Körperlänge	24 bis 28 Zentimeter
Spannweite	57 bis 63 Zentimeter
Gewicht	60 bis 110 Gramm
Nahrung	Insekten, kleine Fische und Amphibien
Lebensraum	Seen, Sümpfe und Fließgewässer mit viel Vegetation
Brutzeit/Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 2 bis 3 Eier, Brutdauer 18 bis 20 Tage, flügge nach 21 bis 26 Tagen
Zug	Mittelstreckenzieher
Höchstalter	12 Jahre und 8 Monate
Status	In Deutschland extrem selten

Die Weißflügel-Seeschwalbe sieht der Trauerseeschwalbe im Prachtkleid (großes Foto) recht ähnlich. Diese Art brütet nur sehr selten bei uns. Begegnen kann man ihr nur im Nordosten, dann meist als Durchzügler.

FOTO: MEDIA FACTORY / STOCK.ADOBE.COM



STECKBRIEF

Weißflügel-Seeschwalbe

Chlidonias leucopterus

Körperlänge	20 bis 24 Zentimeter
Spannweite	50 bis 56 Zentimeter
Gewicht	50 bis 75 Gramm
Nahrung	Insekten, kleine Fische und Amphibien
Lebensraum	Feuchtgebiete, Fließgewässer, Seen
Brutzeit/ Jungenaufzucht	Mai bis Juni, 2 Eier, Brutdauer 18 bis 22 Tage, flügge nach 22 bis 24 Tagen
Zug	Langstreckenzieher
Höchstalter	5 Jahre und 4 Monate
Status	In Deutschland extrem selten

Starke Stürme mit viel Wasserbewegung gefährden die Gelege und die Jungvögel ebenso wie Raubsäuger und Greifvögel, ihre Hauptprädatoren.

Die in den letzten Jahren im Nordosten Deutschlands durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen waren für die Bestände der Sumpfseeschwalben besonders förderlich. In den gefluteten Poldern und Überflutungsflächen bildete sich in den ersten Jahren eine artenreiche Schwimmblattvegetation aus, die Grundlage für die



Anlage ihrer Schwimmnester. Die Polder an der Peene oder am Kummerower See in Mecklenburg-Vorpommern waren und sind ein gutes Beispiel, wie schnell diese Flächen von den Trauer-, Weißbart- und sogar Weißflügelseeschwalben angenommen werden. Oft gehen diese großen Schwimmblattbiotope in den Folgejahren aus den verschiedensten Gründen wieder zurück, sodass die Brutbestände der Sumpfseeschwalben großen Schwankungen unterworfen sind.

NEUE NISTPLÄTZE

Für Trauerseeschwalben und auch Flussseeschwalben kann man an geeigneten Stellen künstliche Nisthilfen ausbringen, auf denen sie ihre Nester anlegen. Durch solche Maßnahmen kann der Bestand erheblich positiv beeinflusst werden. Heute brüten schon 80 Prozent der Trauerseeschwalben auf sogenannten Kunstinseln. Diese bestehen aus Kunststoff von 50 auf 50 Zentimetern Größe und werden vor der Brutsaison auf Seen mit Wasserpflanzenvegetation ausgebracht. Auf diesen kleinen Plattformen bauen die Seeschwalben ihre Nester und ziehen sehr erfolgreich ihren Nachwuchs groß.

Wie effektiv solche Maßnahmen sein können, hat Michael Tetzlaff von der Deutschen Wildtierstiftung auf dem Gut

Klepelshagen in Mecklenburg-Vorpommern gezeigt und in der VÖGEL-Ausgabe 2/2019 darüber berichtet.

Es bleibt zu hoffen, dass durch das gezielte Absperren oder Einzäunen von Strandabschnitten, an denen Seeschwalbenpaare brüten, aber auch aktive Schutzmaßnahmen, wie dem Anbieten von künstlichen Brutinseln sowie einem klugen Raubtiermanagement an den Brutstätten, die Bestände der Seeschwalben in Deutschland erhalten werden können.



FOTOTIPP

Seeschwalben am Strand zu fotografieren, erfordert Geduld. Am besten sind die schnellen Flieger beim Stoßtauchen zu fotografieren. Ich empfehle, nur mit Einbeinstativ und Teleobjektiv zu fotografieren, denn dann sind die Beweglichkeit des Fotografen und das Variieren von Belichtungszeit und Blende am besten gegeben. Versuchen Sie beim Fotografieren auch die Bewegung der Vögel einzufangen, indem Sie die Belichtungszeit so festlegen, dass in den Bildern die Flügel leicht unscharf dargestellt werden. So suggerieren Sie Bewegung ins Bild und die Fotos wirken „dynamischer“.